



# ALTSTADTFREUNDE LAUF e.V.

Rundbrief/Newsletter Ausgabe 1-02.2023, Nr. 91

Liebe Altstadtfreundinnen und Altstadtfreunde,  
Liebe Leserinnen und Leser,

## 45 Jahre Altstadtfreunde Lauf e. V.- ein Grund zum Feiern!

Kaum hat das neue Jahr begonnen, schon gibt es einen Grund zum Feiern.

Am 24. Januar 1978 fand in der Gaststätte am Kunigundenberg die Gründungsversammlung der Altstadtfreunde Lauf e. V. statt. Kein runder Geburtstag, trotzdem ist es gut Jahrestage zu feiern, geben sie die Möglichkeit hinter sich zu blicken, den zurückgelegten Weg zu bewerten und Marken für die Zukunft zu legen.

Was geschah bei dieser Gründungsversammlung und in der Zeit danach? Als 1. Vorsitzenden wählte man Kurt Windisch und man brauchte natürlich eine Satzung. Sie ist bis heute, mit einigen Änderungen und Anpassungen, gültig.

Historisch interessierten Bürgern war es ein Anliegen das „Alte Lauf“ zu erhalten. Jahrhunderte alte Gebäude, Traditionen und Gebräuche sind Identifikationsstifter, sie zeigen woher wir kommen. Der Umgang damit definiert, ob wir in diesen Bereichen bereits eine Wegwerfkultur verinnerlicht haben oder das Bewahren und Erhalten bevorzugen.

Zur Laufer Stadtentwicklung gehört die Nutzung der Wasserkraft in Mühlen und Hammerwerken. Sie waren wesentliche Ursprünge für die spätere Industrialisierung der Stadt. Damit ist es gut nachvollziehbar, dass schon in den ersten Jahren des Vereins Überlegungen zur Errichtung eines Gewerbe- und Frühindustriemuseums angestellt wurden. In diesen Jahren beschäftigte man sich u. a. mit Angeboten wie einem Blumenschmuckwettbewerb, Hinweisschilder an historischen Gebäuden der Stadt und erstmals wurden beim Altstadtfest 1980 Besichtigungen eines Teiles der Keller unter dem Marktplatz angeboten. Im gleichen Jahr hat die Stadt Lauf, nach Verhandlungen mit dem Besitzer, das 1973 stillgelegte Hammerwerk Engelhardt am 2. Wehr, gekauft. Damit war die Grundlegung für das heutige Industriemuseum gemacht. Die Altstadtfreunde Lauf übernahmen die Trägerschaft des Museums, was natürlich zu einem hohen Arbeitseinsatz führte. Neben Aufräum- und Renovierungsarbeiten mussten Museumsstrukturen geschaffen und professionelle Forschungsarbeit verbunden mit personeller Besetzung und Verwaltungsarbeiten geleistet werden. Als das Museum um das Areal Dietz erweitert wurde, mussten sich die Altstadtfreunde aus der Trägerschaft zurückziehen, da die Aufgaben personell nicht leistbar waren. Das Museum ging in den Besitz der Stadt Lauf über. Die Altstadtfreunde hatten mittlerweile weitere Projekte in Angriff genommen wie z. B. die Freilegung der Felsenkeller am Marktplatz, die Renovierung der Reichel'schen Schleifmühle, die Pflege des Brunnens vor der Post und vieles mehr.

45 Jahre sind nicht unbedingt ein Anlass für ein großes „Geburtstagsfest“. Deshalb wurde das Programm so gestaltet, dass die einzelnen Objekte, die wir betreuen und pflegen, im Mittelpunkt von verschiedenen Veranstaltungen stehen. *Das Programm befindet sich im Anhang des Rundbriefes* und wir freuen uns auf viele Anmeldungen, Besucher und Teilnehmer.

Zunächst aber ein Rückblick auf die vergangenen Wochen.

# Kurzberichte aus den vergangenen Wochen

## Weihnachtsflohmarkt im Forsthaus

Das Gelände um das Forsthaus am Steg war gut besucht, die Atmosphäre entspannt, und für einen Plausch war auch immer Zeit. Dabei wurden die ausgestellten weihnachtlichen Sachen – Nikoläuse, Christbaumschmuck, Weihnachtsteller und viele weitere Stücke – ausgiebig begutachtet. Viele Stücke fanden neue Eigentümer und für die Vereinskasse hat sich die Aktion auch gelohnt. So ist es nun möglich im Forsthaus einen neuen Fussboden zu verlegen.

## Kellerführungen beim Weihnachtsmarkt 2022

Der Weihnachtsmarkt am Laufer Marktplatz war, nach zwei Jahren Pause, wieder ein beliebter Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit. Die, am ersten und dritten Advents-Sonntag angebotenen Kellerführungen, wurden von vielen Besuchern wahrgenommen. Die Besucherzahlen waren enorm, so dass jedes Mal drei Führer im Einsatz waren.

## Jahresabschlussfeier der Arbeitsgemeinschaft Lauf im Kreisjugendring Nürnberger Land

Der Einladung dazu folgten Vorsitzende Monika Pöhlmann und stellv. Vorsitzende Marlies Reuter sehr gerne. Die Altstadtfreunde Lauf beteiligen sich seit vielen Jahren beim jährlichen Ferienprogramm der KJR mit den beliebten Kellerführungen von Baldur Strobel und in diesem Jahr mit „Action-Painting“ im Garten des Forsthauses.

## Kellerführung bei Kinderweihnachts- feier des Judo-Club Lauf's

50 junge Teilnehmer im Alter von 6 – 10 Jahren führten wir kurz vor Weihnachten durch die Felsenkeller. Der Judo-Club Lauf hat anlässlich seiner Kinderweihnachtsfeier eine Führung durch die Felsenkeller gebucht. Aufmerksam folgten sie den Führern durch die Kellerräume. Die Führung endete im „Dreykorn-Keller“ bei Bratwurstsemmeln mit Getränken.



## *Französische Schüler aus Brive zu Besuch an der Oskar-Sembach-Realschule in Lauf*

50 Schüler aus Lauf und Brive führten **die Altstadtfreunde** am 27. Januar 2023 durch die Felsenkeller, auf den Turm der St. Johanniskirche und in das Museum Reichel'sche Schleif. Herausforderungen waren die unterschiedlichen Muttersprachen, die aber mit Hilfe von Christiane Veysière (die sich freute wieder mal in ihrer Muttersprache reden zu dürfen) und Lehrer gut bewältigt wurde.

Gelernt haben aber auch die beiden Turmführerinnen etwas. Sie mussten die ca. 133 Stufen zur Türmerwohnung mehrere Male bewältigen. Kommentar eines Teilnehmers:

*„Jede Stufe verlängert das Leben um 2 Sekunden!“*



## *Kehrwochen im Museum Reichel'sche Schleif*

Kleider machen Leute, so sagt man. Das stimmt auch im übertragenen Sinne für die Reichel'sche Schleif?



Um dies heraus zu finden haben sich die Technikexperten der Schleif vor Weihnachten zu einem Inspektionstermin vor Ort getroffen. Zusätzlich zu den üblichen Frühjahrs-Wartungsarbeiten wurden folgende Verbesserungen angedacht und auch bereits begonnen. Um dem Originalzustand näher zu kommen, wurde eine provisorische Werkzeugwand abgebaut, ebenso eine neuzeitliche elektrische Bohrmaschine. Im Gegenzug ist geplant, eine, mit Riemen angetriebene Bohrmaschine, wieder in Gang zu setzen. Auch ein Geländer aus der Zeit, als die Schleif noch genützt wurde, befreiten wir von einer wenig ansprechenden Holzverschalung. Somit wirkt das Obergeschoss nun viel freier, luftiger und der Antrieb für die Maschinen ist für Besucher besser sicht- und nachvollziehbar. Deckenbretter erhielten einen neuen Anstrich. Die erwähnte Restauration der historischen Tischbohrmaschine wird wohl noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Wenn alles klappt, so das Technikteam, sollte sie zum Saisonbeginn am 1. Samstag im April 2023 in Betrieb genommen werden können.

## Was gibt's demnächst?



### .....Stammtisch

Die **07. März 2023**, ab 18.00 Uhr Restaurant Atli, Friedensplatz 10, Lauf

Die **09. Mai 2023**, ab 18.00 Uhr Gasthof Weißes Lamm, Marktplatz 19, Lauf

Die **06. Juni 2023**, ab 18.00 Uhr Zwinger Melber, Hersbrucker Str. 1 Lauf

Die **11. Juli 2023**, ab 18.00 Forsthaus, Am Schloss, Lauf



### .....Jahreshauptversammlung 2023

Mittwoch 12. April 2023,  
ab 18.00 Uhr Hotel Gasthof zur Post, Lauf  
Einladung mit Tagesordnung kommt für die Mitglieder in den  
nächsten Tagen.

### .....G'schicht'n in den Felsenkellern

**Samstag, 25. März 2023, 16.30 Uhr**  
**Kellerführung mit Vinzenz**



*Alte Keller haben immer auch etwas Unheimliches: Was verbirgt sich in den finsternen Ecken, im Schatten? Dazu passen mysteriöse Geschichten und Sagen, die sich mit der Dunkelheit, der tropfenden Feuchtigkeit, der ungewohnten Stille, dem Gefühl, eingeschlossen zu sein verbinden. Fünf solcher "G'schichten in den Felsenkellern", abgestimmt auf die jeweilige Station, erzählt Vinzenz während der Führung.*

Die Führung ist, wie immer bei den Altstadtfreunden Lauf, kostenlos. Jedoch nehmen wir gerne eine Spende an. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um

**Anmeldung bis 19. März 2023:**

Telefon 09123/2613 Betty Riffelmacher oder E-Mail:  
info@altstadtfreunde-lauf.de.

Um Angabe der eigenen Telefonnummer wird gebeten, falls ein Rückruf erforderlich ist. Treffpunkt für die Führung ist an der Commerzbank am Marktplatz.

Bitte bringen Sie eine Taschenlampe mit!

## **Was gibt's noch!**

### **Unsere Teams sollen größer werden!**

*Unsere Aktivitäten sind nur mit  
„AKTIVEN VEREINSMITGLIEDERN“  
zu bewältigen.*

*Sie haben Zeit und möchten diese sinnvoll nutzen.*

*Gemeinsam finden wir eine Aufgabe für Sie!*

*Wie Sie uns erreichen können, entnehmen Sie bitte der ersten  
Seite des Rundbriefes (Fusszeile).*

### **Aufruf zur Mitteilung von E-Mail-Adressen**

*In der alltäglichen Kommunikationswelt gelten E-Mails als  
Standardmedium zum Informationsaustausch, so auch bei den  
Altstadtfreunden Lauf e. V.. Um einen „kurzen Draht“ zu unseren  
Mitgliedern zu haben, möchten wir Sie bitten, uns Ihre E-Mail-Adresse  
mitzuteilen, sofern das noch nicht erfolgt ist. Diese kurze Information  
können Sie ganz formlos per E-Mail an „[info@altstadtfreunde-lauf.de](mailto:info@altstadtfreunde-lauf.de)  
senden.*

### **Singgruppe im Forsthaus**

*Immer am ersten und dritten Donnerstag im Monat treffen sich Singbegeisterte  
(die meisten Mitglieder der Altstadtfreunde Lauf e. V.) um 18.00 Uhr im Forsthaus  
zu fröhlichen Mitsing-Abenden mit Sabine Fröhlich und Brigitte Hupfer. Pop,  
Schlager, Rock, Soul, Country und was immer uns gerade Spaß macht singen wir  
laut und ausgelassen zusammen und gehen ausgepowert und gut gelaunt recht  
spät nach Hause.*

*Zuhörer und Mitsänger sind immer willkommen!*

Zum Schluss möchte ich Sie noch auf eine besondere Ausstellung aufmerksam machen:

### **Reminiszenzen in der Laufer Wenzelburg Ausstellung der Sammlung Wilfried Appelt**

Sie ist noch bis 26. Februar 2023 in der Herrenstube der Laufer Wenzelburg zu sehen.

*"Der Zufall eines Ausfalls führt zum Glücksfall dieser Ausstellung", erklärte Erika Vogel, Vorsitzende des  
Kunstvereins Lauf Gesellschaft Zimmermuseum, bei der Begrüßung. Durch den Ausfall geplanter  
Ausstellungen, sei es möglich, die Werke aus der Sammlung Appelt, die seit 2003 in der Weigmann-Villa  
beherbergt sind, die den Gebrüdern Simon gehört, bis Ende Februar zu zeigen.*

*Öffnungszeiten der Burg:*

*Mittwoch – Freitag 13.00 – 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr*

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in den Frühling, lassen Sie die kalte Jahreszeit hinter  
sich und freuen sie sich auf sonnige Tage. Ich freue mich sie bei unseren Veranstaltung persönlich  
begrüßen zu dürfen oder einfach auch mal so – beim Einkauf, beim Spazierengehen .... !

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Monika Pöhlmann

Vorsitzende

## Reichel'sche Schleif – Reloaded

Prämierung des Sanierungsprojekts 2007 und Anschauungsobjekt der Nutzung von Wasserkraft

Vor 45 Jahren, im Jahre 1978 wurde der Verein der Altstadtfreunde Lauf gegründet.

Zu dieser Zeit war die Reichelsche Schleifmühle noch im Besitz und Betrieb der Handwerker-Familie **Reichel**. Die Witwe Kunigunda Margaretha Schmidt heiratete 1890 den Schleifergesellen Franz Xaver Reichel. Zu der Schleif' gehörte seit 1842 das Wohnhaus schräg gegenüber. Hinzu kamen Backofen und Waschküchen auf der Insel und, zeitweise, ein kleiner Laden, in dem allerlei landwirtschaftliches Werkzeug verkauft wurde. Es existieren Fotos und Film (BR) von **Alex Reichel** bei der Schleifarbeit an einer Handfeile, bevor er 1988 die Schleife endgültig aufgegeben hat. Es gibt Foto aus dem Jahre 1983, dem Abschlussjahr der Sanierung des gesamten Areals um die Schleife und der ersten Wehranlage an der Wasserbrücke. Diese Sanierung war im 20. Jahrhundert der Schlusspunkt von entscheidenden Veränderungen in dem historisch gewachsenen Mühlenareal, das bis 1915 aus Mauermühle und Schleifmühle und später dem Elektrizitätswerk bestanden hatte.

Im Zusammenhang des Neubaus der steinernen Wasserbrücke wurde das Wassertor und dem zugehörigen Torturm Mitte des 19. Jahrhunderts abgebrochen. Nachdem die Mauermühle 1915 abgebrannt ist, blieb also nur noch die Schleif' als Mühlenbetrieb auf der Pegnitzinsel erhalten, so wie wir sie heute noch Betrieb sehen können.

1983 wurde allerdings das historische Fundament des Gebäudes, das aus Eichenpfählen und alten, ausgedienten Schleif- und Mühlsteinen bestanden hatte, gänzlich durch Beton ersetzt. Es ist zu vermuten, dass die Eichenpfähle in einem ähnlichen morschen Zustand waren, wie die Eichenbalken im Inneren, auf denen die Lager der schweren Schleifsteine ruhten. Diese wurden nach 2004 durch tragfähige Eichenbalken ersetzt und tragen jetzt den neuen Schleifstein.

Alex Reichel war somit der letzte Laufer Schleifer am Ende einer jahrhundertelangen handwerklichen Tradition.

Die Mühle an dieser Stelle wird bereits im Salbuch von 1275 erwähnt. 1380 ist zu lesen: *...unterhalb die Schleifmühle, gibt in die Mühl 3 fl(florenus aureus = Gulden), 1 FH (Fastnachtshenne) und der Stadt Lauf 60 Pfg.*. 1541 wird die Schleifmühle besonders erwähnt: *>Nahe beim Wassertor liegt „in der Mauern“ die Mahlmühle des Michael Nider (5 Mahlräder), durch ein Türlein geöffnet zur Stadt. (...) Zur Mühle gehört auch 1 Schleifrad (Wasserrad), welches 3 Steine treibt. Die Inhaber geben in die Mühle Zins. Müller und Schleifer haben jeder zum Schlupftürlein einen Schlüssel<*

Nach heutigem Sprachgebrauch war die Schleif' für die Mauermühle und für umliegende Betriebe stets „systemrelevant“ gewesen. 1943 wurde gar der Bruder vom Schleifbesitzer Hans Reichel, Ludwig Reichel als „UK, unabhkömmlich“ erklärt und nicht an die Kriegsfront geschickt.

**Doris Utzat** zitiert in ihrer eindrucksvollen maschinenschriftlichen Dokumentation aus dem Jahre 1988 die Begründung: „Schleifen der Feilen für verschiedene Feilenhauereien, die Lieferanten und Rüstungsbetriebe sind. Zum Abschleifen gibt es keine Maschinen“. Auf der ersten Etage wurden im 19. Und 20. Jahrhundert Schleif- und Polierarbeiten wie Fleischwolfmesser, Entgratmesser für die Steatitindustrie sowie Kanülen und Skalpelle, erledigt. Hier steht auch die letzte Investition von Reichel: eine vollautomatische Kreis-Sägeblatt-Schärfmaschine.

Nach dem Tod von Alex Reichel war die Schleif' verwaist gewesen. Die Altstadtfreunde nahmen sich, nach längeren Verhandlungen mit der Besitzerin, des Projektes an. Auch die Stadt Lauf war bereit in das Projekt mit einzusteigen und übernahm das Anwesen in städtischen Besitz. In der Folge konnte mit wertvoller tatkräftiger Unterstützung engagierter Mitglieder der Altstadtfreunde, dem THW Lauf, Schülern in Projektarbeiten sowie der Stadt Lauf, der Bevölkerung und dem Landesamt für Denkmalschutz die Sanierung und Wiederinbetriebnahme der Schleif geleistet werden. Die Arbeiten begannen 2003 und wurden 2007 von der mittelfränkischen Denkmalschutzbehörde gewürdigt und prämiert. Seitdem „*pflügen*“ die Altstadtfreunde die Schleif' in zeit- und energieraubender Arbeit und Fachkompetenz, sehr zum Wohlgefallen der Laufer Bevölkerung und der Besucher.

2022 erschien in der Fachzeitschrift „Wasserkraft & Energie – Internationales Quartals-Magazin für Erneuerbare Energien“, Ausgabe 3/2022, S. 49-56, der Beitrag von Diplom-Geograph **Martin Frey** mit dem Titel: *„Kleine Stadt mit großer Krafttradition – Lauf an der Pegnitz bietet viel Sehenswertes an drei Wehren“*. In einer leicht lesbaren Fassung gibt uns der Experte einen präzisen und dennoch kurzgehaltenen geschichtlichen Überblick zur Nutzung der Wasserkraft in Lauf, welcher allen Altstadtfreunden durchaus bekannt sein dürfte. Weniger bekannt dürfte der Inhalt des Kapitels mit dem Untertitel *„Wasserkraftwerk der Städtischen Werke“* sein. Martin Frey stellt darin fest, dass man die *„Frage einer Reaktivierung ein paar hundert Meter weiter flussabwärts gar nicht erst stellen (muss): Hier läuft schon lange Zeit eine Turbine und erzeugt Strom für die örtlichen Stadtwerke. Der Besucher erreicht das vierte Wehr und zugleich das Werksareal der Städtischen Werke auf der rechten Flussseite“* (S.56-57). Dort wird das Stromgefälle des Pegnitz-Flusses genutzt.

Welches Gefälle die Pegnitz auf der Höhe der Schleif' aufweist, ob Stromschnellen bereits bei dem ersten Wehr vorhanden sind und wie die Wasserkraft für den Schleifbetrieb genutzt und reguliert wird, erfahren Besucher ab kommender Besuchssaison im April 2023.

Christiane Veysiére, 06.02.2023

## WIR ÜBER UNS

Der Verein der Altstadtfreunde Lauf wurde 1978 gegründet. Ziel des Vereins war und ist es, die kulturellen Werte der Altstadt zu erhalten. Wir unterstützen Maßnahmen die zur kulturellen Belebung und Attraktivitätssteigerung der Altstadt beitragen.

Wir präsentieren voller Stolz, da wir auch Wesentliches zu deren Erhalt beitragen, Laufer Sehenswürdigkeiten wie die Felsenkeller unter Häusern am Laufer Marktplatz, das Museum Reicher'sche Schleifmühle, die Türmerwohnung auf dem Turm der St. Johannis-kirche, das Forsthaus mit Stadtmauer und historischem Wehrgang, die Wenzelburg mit der Wappenkammer und den Brunnen mit Laufer Originalen am Friedensplatz vor dem Postgebäude. Regelmäßig finden in diesen Objekten Führungen statt, die, mit Ausnahme der Kaiserburg, kostenlos sind.

Wir öffnen die Reichel'sche Schleif zusätzlich am Internat. Museumstag, dem Deutschen Mühlentag und beim Tag des offenen Denkmals.

Beim jährlichen Altstadtfest am dritten Wochenende im Juni führen wir auch durch die Felsenkeller.

An der Wasserbrücke und in der Parkanlage neben der Bertleinschule betreiben wir „Offene Bücherschränke“.

**Alle Führungen können auch individuell gebucht werden.**

Anmeldung unter der Tel. 09123 184 174 oder Mail: [info@altstadtfreunde-lauf.de](mailto:info@altstadtfreunde-lauf.de)

Darüber hinaus bieten wir gesellige und kulturelle Veranstaltungen für Mitglieder und Gäste an.

**Monatlicher Stammtisch in Laufer Gaststätten.**

**Termine und Gaststätten entnehmen Sie bitte der Website der Altstadtfreunde Lauf, dem Schaukasten am Marktplatz und den Vereinsnachrichten der Pegnitzzeitung.**

## WERDEN SIE MITGLIED!

Die Altstadtfreunde Lauf e. V. sind ein gemeinnütziger Verein. Unsere ehrenamtlichen Aktivitäten finanzieren wir aus den Mitgliedsbeiträgen (pro Jahr € 20,00 für Einzelmitglieder u. € 30,00 für Familien), Zuschüssen und Spenden.

Darüber hinaus können Mitglieder als Mitarbeiter in den Projekten und bei Führungen auch Ihre Fähigkeiten und Kompetenzen einbringen.

Kontaktadresse:

Altstadtfreunde Lauf e. V.

Postfach 10 03 44

91193 Lauf

Tel.: 09123 184-174

Mail: [info@altstadtfreunde-lauf.de](mailto:info@altstadtfreunde-lauf.de)

Besuchen Sie auch unsere Homepage:

[www.altstadtfreunde-lauf.de](http://www.altstadtfreunde-lauf.de)



Wir freuen uns auch über Ihre Spende:

Kontonummer: Sparkasse Nürnberg;

IBAN: DE28 7605 0101 0240 1140 09

**Anmeldungen für Veranstaltungen nimmt Betty Riffelmacher 09123/2613 oder Mail: [brlauf@t-online.de](mailto:brlauf@t-online.de) entgegen.**



## Jahresprogramm 2023



**45 Jahre  
Altstadtfreunde Lauf:  
„Das Alte erhalten –  
das Neue integrieren“**

## Führungen - Besichtigungen – Veranstaltungen - Öffnungszeiten

### Felsenkeller

1. und 3. Samstag im Monat, ganzjährig  
Treffpunkt: *Museum Reichelsche Schleif an der Wasserbrücke*: 15.00 Uhr  
Altstadtfest 24. und 25. Juni 2023  
13.00 – 17.00 Uhr, Eintritt € 2,00  
1. und 3. Adventssonntag 16.00 Uhr  
Treffpunkt: *Krippe am Weihnachtsmarkt*

### Wenzelburg Lauf

Sonntag, 14.00 Uhr, ganzjährig  
Der Eintritt in die Burg beträgt 3 Euro, Kinder unter 14 Jahren frei

### Museum Reichel'sche Schleif

April bis Oktober:  
1. Samstag im Monat, 11.00 – 14.00 Uhr  
3. Samstag im Monat, 14.00 – 16.00 Uhr  
Juli – September: Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr  
Internat. Museumstag, 21.05.2023  
Deutscher Mühlenfest, 29.05.2023  
Tag d. off. Denkmals, 10.09.2023  
jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr

### Forsthaus mit Stadtmauer u. historischer Wehrgang

Am Schloss 3, Lauf  
Mai bis Oktober:  
1. Samstag im Monat, 15.00 – 16.00 Uhr

### Turmblasen St. Johanniskirche mit Läufer Bläsergruppen

Mai bis Oktober:  
1. Samstag im Monat, 10.30 – 11.00 Uhr  
Turm St. Johanniskirche  
1. Samstag im Monat, 11.00 – 14.00 Uhr

Samstag, 25. März 2023, 16.30 – ca. 18.00 Uhr  
„Gschicht'n in den Felsenkellern“  
Kellerführung mit Vinzenz Dorn  
**Anmeldung bis 19.03.2023**

Sonntag, 02. April 2023, 11.00 – 17.00 Uhr  
**Markt & Museum im Industriemuseum Lauf**  
Wir kochen!  
Läufer Krautsuppe – Traditionell u. Vegetarisch  
Münzpresse!  
Prägen Sie sich einen Laufer Karlspfennig: € 3,00

Sonntag, 21. Mai 2023, 11.00 – 17.00 Uhr  
„Internationaler Museumstag  
#Museen entdecken“  
Entdecken Sie das Museum Reichel'sche Schleifmühle

Pfingstmontag, 29. Mai 2023,

11.00 – 17.00 Uhr  
„Deutscher Mühlenfest“  
Vorführungen im Museum Reichel'sche Schleifmühle mit verschiedenen Attraktionen

Samstag, 03. Juni 2023, 10.30 – 11.00 Uhr  
Festliches Bläserkonzert  
vom Turm der St. Johanniskirche, Lauf

Samstag, 22. Juli 2023, 14.00 – 17.00 Uhr  
„MärchenNachmittag“  
Dieter Wank erzählt für Kinder mit Eltern und Großeltern Märchen mit musikalischer Begleitung im Garten des Forsthauses um 14.00 Uhr, 15.00 Uhr und 16.00 Uhr  
**Anmeldung mit Zeitangabe bis 16.07.23**

Samstag, 29. Juli 2023, 11.00 – 16.00 Uhr  
**45 Jahre Altstadtfreunde Lauf**  
„Blick in die Erinnerungskiste!“

- Rückblick auf die ersten Jahre der Altstadtfreunde Lauf
- Führungen im Industriemuseum Damals und Heute
- Gesprächsrunde mit Vereinsgründern
- Gemütliche Runde im Garten des Industriemuseums mit Brotzeit und Bier

**Nur für Mitglieder der Altstadtfreunde Lauf und geladene Gäste**

Mittwoch, 16. August 2023, 16.30 Uhr  
„Läufer Geschichten – im Forsthauses“

Dämmererschoppen im Garten des Forsthauses  
Elke Simon liest und erzählt Geschichten aus Lauf.  
**Unser Fahrdienst holt Sie gerne zuhause ab.**

Sonntag, 10. September 2023, 11.00 – 17.00 Uhr  
**Tag des offenen Denkmals: „Talent Monument“**  
Führungen in der Kirchenruine St. Leonhard

- Vorführungen im Museum Reichel'sche Schleifmühle

Samstag, 14. Oktober 2023, 14.00 Uhr  
Besuch des Conradty-Museums Röthenbach und Rundgang durch die Conradtysiedlung  
**Anmeldung bis 08.10.2023**

Sonntag, 26. November 2023, 13.00 – 16.00 Uhr  
Adventsflohmarkt im Garten des Forsthauses  
**Änderungen vorbehalten!**

